

Stiftung
Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum
für Klosterkultur



Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9
33165 Lichtenau-Dalheim
Telefon 0 52 92 . 93 19-0
Telefax 0 52 92 . 93 19-119
kloster-dalheim@lwl.org
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Besucher-Service (Di-Fr 11-16 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 19-225

Klosterwirthaus (Di-So 11-18 Uhr)

Telefon 0 52 92 . 93 27 10

Anfahrt mit dem PKW

Über A44: Abfahrt Lichtenau (Westfalen), Richtung Lichtenau, 4 Kilometer bis Dalheim. Über A33: Abfahrt Wünnenberg/Haaren, Richtung Kassel, weiter über A44.

Fotos: LWL/Axel Thünker, LWL/Maria Tillmann, Andreas Lechtape (Münster), Monte Projects (Linz), LWL/Sonja Voss, LWL/Matthias Preißler

Eintrittspreise

Erwachsene	6,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	4,80 Euro (je Person)
Kinder/Jugendliche (6 bis 17 Jahre)	2,20 Euro
Schülerinnen und Schüler	1,60 Euro
im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen (2 Begleitpersonen frei)	
ermäßigt*	3,50 Euro
Familientageskarten	13,00 Euro
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei

*Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei)“.

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags	10 bis 18 Uhr
montags geschlossen	außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet	außer 24., 25. und 31.12.

Bitte beachten Sie: Bei Sonderausstellungen können die Eintrittspreise abweichen. Der Zugang zum Klosterwirthaus ist frei.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer beträgt ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.



Rund ums Museum

Klosterwirthaus und Brauerei: Vorzügliche Speisen nach klösterlichen und regionalen Rezepten, viele Saisonspezialitäten und das gute Dalheimer Klosterbräu stehen hier auf der Speisekarte. Die Gastronomie verfügt über 200 Plätze sowie eine Außenterrasse und kann für Feiern und Zusammenkünfte gebucht werden. Im Dalheimer Gewölbekeller wird nach über 200 Jahren an historischer Stätte eine der ältesten Klostertraditionen wieder lebendig: Mehrmals im Jahr wird in Dalheim Bier gebraut.

Klosterladen: Ob Käse, Wein oder Kosmetik: Erzeugnisse aus klösterlicher Produktion stehen für achtsame Herstellung, außergewöhnliche Qualität, Reinheit und Naturnähe. Eine erlesene Auswahl dessen, was in europäischen Klosterküchen, -kellern und -werkstätten an Kostbarkeiten entsteht, finden Sie im Dalheimer Klosterladen – auch im Internet.

Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.: Seit 1997 engagiert sich der Verein der Freunde für das Kloster Dalheim. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen und einen regelmäßigen Stammtisch. Sie bekommen Insiderführungen und haben freien Eintritt in das Museum.

Traumzimmer: In der ehemaligen Orangerie des Klosters kann geheiratet werden. Das Trauzimmer bietet Platz für rund 30 Personen. Nähere Informationen erteilt das Standesamt der Stadt Lichtenau unter Telefon 0 52 95 . 89 50.

Wanderwege: Im umgebenden Paderborner Land befinden sich weitere bedeutende Baudenkmäler, zahlreiche Museen und reizvolle Landschaften. Kloster Dalheim liegt im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge. Es ist Ausgangspunkt mehrerer Rad- und Wanderwege.

Führungen

Gruppenführungen

Nach Voranmeldung über den Besucher-Service
Kosten (jeweils zzgl. Museumseintritt)
1,5 Stunden: 37,50 Euro
2 Stunden: 50 Euro
Gruppengröße bis 25 Personen

Öffentliche Führungen (für Einzelbesucher)

Sonn- und feiertags um 13.30 Uhr durch die Klosteranlage und um 15 Uhr durch die aktuelle Ausstellung bzw. durch die Klostergärten (Mai bis Oktober) oder die Klosteranlage (November bis April), Ausnahme Thementage. Die Teilnahmegebühr beträgt 2,50 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt.



Kloster

Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherrenstift, barocke Blütezeit, preußische Staatsdomäne, Gutshof: Das Schicksal des Klosters Dalheim ist ebenso bewegt wie beispielhaft für die Klöster seiner Zeit. Einst Ort der Stille, beherbergt es seit 2007 die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Die Spuren der über 800-jährigen Geschichte sind überall auf dem Klostergelände zu entdecken. Von der Klostermauer über die mittelalterliche Kirche und den Kreuzgang mit ihren Wandmalereien bis zu den imposanten Bauten des Barocks sind fast alle Gebäude des einst einflussreichen Klosters erhalten. In seiner Gesamtheit gibt das geschichtsträchtige Ensemble einen repräsentativen Eindruck von der Größe und Geschlossenheit einer vollständigen Klosteranlage. Gut ein Viertel der 7,5 Hektar umfassenden Anlage nehmen die Dalheimer Klostergärten ein.



Museum

Die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ist eines der 17 Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und Deutschlands einziges Landesmuseum für klösterliche Kulturgeschichte. Es wird gemeinsam vom LWL und der Stiftung *Kloster Dalheim* getragen. Ausgehend von der eindrucksvollen eigenen Geschichte lädt das Haus ein, die Welt der europäischen Klosterkultur zu entdecken. Und dazu gehören nicht nur „Ora et labora“ (lat.: Bete und arbeite), sondern auch Musik und Theater, Essen und Trinken, bedeutende Kunstschätze, Bau-, Buch- und Gartenkunst.

Im Zentrum der Anlage bieten rund 3.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche Raum für Dauer- und Sonderausstellungen. Moderne architektonische Einbauten sorgen im Zusammenspiel mit der historischen Bausubstanz für eindrucksvolle Perspektiven.

Ausstellungen

Klöster haben die Entwicklung Europas entscheidend geprägt. Sie waren bedeutende religiöse Zentren und Vermittler christlichen Glaubens, aber auch Stätten der Bildung, des Wissens, der Forschung, der Kunst und der wirtschaftlichen Entwicklung. Was Klosterkultur gestern und heute bedeutet, zeigt die preisgekrönte Dauerausstellung der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur.

Rund um die historische Klausur machen elf Räume von der Kirche bis zum Vorratskeller erfahrbar, wie in einem mittelalterlichen Kloster gelebt, gebetet und gearbeitet wurde. Mithilfe von modernen Inszenierungen spürt die Schau der Faszination und dem Alltag klösterlichen Lebens nach. Die historischen und kulturellen Hintergründe des Phänomens Kloster sind Thema der umfangreichen Ausstellung im Obergeschoss. Von den spätanti-

ken Wüstenvätern bis in die Gegenwart zeichnet sie die Entwicklung einer Kultur nach, die durch ein regelhaftes Leben in Verzicht und Stille gekennzeichnet ist, zu der aber immer auch mehr gehört als die Entsagung vom Weltlichen.

Präsentiert werden rund zweihundert Exponate aus zehn Jahrhunderten: vom Geschirr aus Grabungen über liturgisches Gerät und kostbare Messgewänder bis hin zu Altären und Tafelgemälden, Skulpturen, Bauplastik und historischen Schriften. Filmische Dokumentationen und Interviews zeigen das Ordensleben gestern und heute. Im Jahr 2011 wurde die Dauerausstellung mit dem Design-Preis „red dot“ ausgezeichnet.

Regelmäßig ist die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur auch Schauplatz von Sonderausstellungen, die sich speziellen Aspekten der klösterlichen Kultur widmen.



Veranstaltungen und KlosterSchule

Ob Europas größter Klostermarkt, das renommierte Kulturfestival Dalheimer Sommer oder der Dalheimer Advent: Zahlreiche Veranstaltungen machen in der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur die unterschiedlichsten Facetten klösterlicher Kultur erlebbar. Führungen, Kurse, Ferienprogramme und Aktionen der Dalheimer KlosterSchule geben Einblick in das vielfältige Wissen von Generationen von Ordensleuten. Museumspädagogische Angebote und Führungen gibt es für jede Altersstufe – sowohl für Schulklassen als auch als Lehrerfortbildung sowie für private Kleingruppen wie Familien, Freundeskreise oder Kindergeburtstagsfeiern.

